Zur Saffatagung der schweizerischen Lehrerinnen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **32 (1927-1928)**

Heft 23

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-312205

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BERN, 5. September 1928 No 23 XXXII. JAHRGANG

Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung

HERAUSGEGEBEN VOM SCHWEIZERISCHEN LEHRERINNEN-VEREIN

Ein eigen Heim, ein Schutz, ein Hort
Ein Zufluchts- und ein Sammelort!

Erscheint am 5. u. 20. jedes Monats

Nachdruck wird nur mit besonderer Erlaubnis der Redaktion gestattet

*ABONNEMENTSPREIS: Jährlich Fr. 4.—, halbjährlich Fr. 2.—; bei der Post bestellt 20 Rp. mehr * INSERATE: Die 3-gespaltene Nonpareillezeile 20 Rp. * Adresse für Abonnemente, Inserate usw.: Buchdruckerei BÜCHLER & Co., Bern * Adresse für die REDAKTION Frl. Laura Wohnlich, Lehrerin, St. Gallen * Mitglieder des Redaktionskomitees: Frl. Olga Meyer, Zürich; Frl. Elisabeth Müller, Thun; Frl. P. Müller, Basel; Frl. Lotte Hüssi, Niederlenz; Frl. H. Stucki, Bern; Frl. F. L. Bommer, Frauenfeld; Frl. Wahlenmeyer, Zürich.*

Inhalt der Nummer 23: Zur Saffatagung der schweizerischen Lehrerinnen. — Saffa: Gruppe IX, Erziehung. — Vorträge und Demonstrationen. — Umschau und Ausblick (Schluss). — Die Klosterschulen der Schweiz. — „Weisses Band" oder Weltbund christlicher abstinenter Frauen. — Ein Ferienkurs im Lehrerinnenseminar Thun. — Esperanto. — Mitteilungen und Nachrichten. — Unser Büchertisch. — Inserate.

Zur Saffatagung der schweizerischen Lehrerinnen.

Kolleginnen!

Wir freuen uns — die Worte gehen in diesen Tagen durch die Reihen der Lehrerinnen — wir freuen uns, dass wir zur grossen Arbeitsschau der Schweizerfrauen gehen dürfen.

Wenn auch unsere eigene Arbeit sich in einer Ausstellung nicht ihrem ganzen Wesen entsprechend darstellen lässt, wie diejenige anderer Berufsgruppen, so fühlen wir uns doch allen verbunden, welche auf irgendeinem Gebiet Arbeit leisten dürfen für Familie, Volk und Vaterland.

Wir freuen uns, dass zum erstenmal wir zusammen mit den Arbeits-, Hauswirtschafts- und Gewerbelehrerinnen gemeinsam tagen dürfen, mit Kolleginnen, die auf einem besondern Gebiet der Mädchenerziehung, aber Seite an Seite mit uns, an der Ertüchtigung weiblicher Jugend arbeiten. Ist die Saffa nicht für sie und für uns etwas wie ein grosses Examen?

Möge freundliche Sonne, wie sie über den Eröffnungstagen strahlte, auch den Tagen der schweizerischen Lehrerinnen beschieden sein. Programme, Mitteilungen, Quartier- und Bankettkarten, eine Karte von Bern und Umgebung sind allen zugestellt worden.

Und nun! Auf Wiedersehen in Bern!